

19. Januar 2017

Initiativkreis Ruhr unterstützt Digitale Wirtschaft NRW

Dirk Opalka, Geschäftsführer der Initiativkreis Ruhr GmbH, ist erneut in den Beirat Digitale Wirtschaft NRW berufen worden. Als einer von 15 Experten hilft er dabei, den digitalen Umbau der NRW-Wirtschaft voranzutreiben.



Im Beisein von NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin hat sich der Beirat Digitale Wirtschaft NRW konstituiert, zu dem auch Dirk Opalka gehört. (Foto: MWEIMH NRW/Roberto Pfeil)

Mit der Initiative Digitale Wirtschaft NRW will die Landesregierung digitale Themen und Innovationen weiter fördern. Ein Beirat soll dabei helfen, die Schnittstellen zwischen Wirtschaft, Gründern, Finanzwelt und Universitäten zu verbessern. Zum Beraterteam gehören 15 Experten aus der Start-up-Szene, dem Mittelstand und der Industrie. Dirk Opalka, Geschäftsführer der Initiativkreis Ruhr GmbH, ist seit 2015 Mitglied im Beirat Digitale Wirtschaft NRW und wird das Gremium auch 2017 verstärken. „Ich freue mich auf den Gedankenaustausch in den kommenden Monaten. Die digitale Transformation bietet die Chance, das Ruhrgebiet als Industriestandort für die Zukunft zu wappnen und international konkurrenzfähig zu halten“, sagte Opalka im Anschluss an die konstituierende Sitzung des Beirats in Düsseldorf.

NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin erklärte: „Die Digitalisierung ist kein

Projekt für wenige, sondern Realität für alle. Gemeinsam mit dem Beirat, der sich aus herausragenden Branchenakteuren zusammensetzt, treiben wir den digitalen Umbau der nordrhein-westfälischen Wirtschaft weiter voran.“ Dafür setzt sich auch der Initiativkreis Ruhr ein. In dem aktualisierten Handlungskonzept [„Starke Industrie braucht modernes Umfeld“](#) machen die Initiativkreis-Unternehmen deutlich: Möglichst viele Menschen sowie Wirtschaft, Wissenschaft und öffentliche Verwaltung sollten zeitnah Zugang zu schnellen Glasfasernetzen erhalten. „Gemeinsam können wir das Ruhrgebiet zur Gigabit-Pilotregion machen, von dessen Erfahrungen alle Regionen profitieren können. Dazu bietet der Initiativkreis Ruhr als starkes Bündnis der Wirtschaft seine Unterstützung an“, betonte Opalka. Prof. Dr. Tobias Kollmann, Beauftragter für die Digitale Wirtschaft NRW, koordiniert die Arbeit des Beirats.

Zu den 15 Mitgliedern des Beirats gehören:

Prof. Dr. Ulrich Braukmann, *Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik, Gründungspädagogik und Gründungsdidaktik, Schumpeter School of Business and Economics*, Bergische Universität Wuppertal

Dr. Oliver Grün, *Präsident*, Bundesverband IT-Mittelstand e.V., Aachen

Dr. Peter Güllmann, *Bereichsleiter Beteiligungen*, NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Jörg Haas, *Gründer*, Scopevisio AG, Köln

Peter Hübinger, *Leiter Sparte Elektronik*, Miele & Cie. KG, Gütersloh

Stefanie Kemp, *Leiterin IT Governance*, RWE IT GmbH, Essen

Günter Korder, *Geschäftsführer*, Spitzencluster it's OWL, Paderborn

Philipp Kriependorf, *Gründer & COO*, auxmoney GmbH, Düsseldorf

Dirk Opalka, *Geschäftsführer*, Initiativkreis Ruhr GmbH, Essen

Ulf Reichard, *Hauptgeschäftsführer*, IHK Köln, Köln

Michael Reinartz, *Director Innovation*, Vodafone GmbH

Gabriele Riedmann de Trinidad, *Group Director Business Innovation*, Metro Group, Düsseldorf

Thomas Schauf, *Public Affairs Germany*, Deutsche Telekom AG, Bonn

Harald A. Summa, *Geschäftsführer*, eco - Verband der Internetwirtschaft e.V., Köln

Matthias Wahl, *Präsident*, Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW),

Düsseldorf

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Ein Interview mit Dirk Opalka gibt es [hier](#).

Initiativkreis Ruhr GmbH
Alfred Herrhausen-Haus
Brunnenstraße 8
45128 Essen

Telefon +49 201 89 66-60
Fax +49 201-89 66-670
E-Mail: info@i-r.de www.i-r.de

Geschäftsführer
Dirk Opalka
HRB 8452, Essen
UST-Id.: DE-119 88 6313

Über den Initiativkreis Ruhr

Mehr als 70 Unternehmen und Institutionen bilden ein starkes Regionales Wirtschaftsbündnis. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Wirtschaft, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft, zum Beispiel InnovationCity Ruhr, die Gründerallianz Ruhr, die TalentMetropole Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr.

Weitere Informationen unter www.i-r.de